

Nähen (kinder)leicht gemacht

Nähen ist nicht unbedingt die Lieblingsaufgabe von Kindern. Aber das wird sich demnächst ändern - dank Natascha Pazodka. Ihr Buch "Hab ich selbst genäht!" veranlasst den Leser, sich umgehend an seine Nähmaschine zu setzen und seinen eigenen kreativen Ideen mittels Stoff, Nadel und Faden freien Lauf zu lassen. Und das Schönste: Die selbstgenähten Kleidungsstücke, CD-Hüllen und Schlüsselanhänger sind als Geschenke der absolute Volltreffer. So bereitet man auch seinen Freunden eine Freude, von der sie noch lange etwas haben - garantiert.

Nach einem Grundkurs in Sachen Nähen kann man endlich loslegen. Aller Anfang ist leicht. Das Nähen eines Stecknadelkissen oder einer Tasche wird hier zum Kinderspiel. Viele ausführliche Anleitungsschritte mit Fotos zeigen, wie es richtig geht. Aber nicht nur das: Die Rezepte für Stockbrot und leckere Bratäpfel lassen einem das Wasser im Mund zusammen laufen, während Basteltipps das Vergnügen an dem vorliegenden Buch noch vergrößern. Wer auf der Suche nach einer Herausforderung ist, kann sich auch an einem Tipi-Zelt versuchen. Im Sommer wird man nur noch darin schlafen und am Lagerfeuer Lieder singen wollen.

Insgesamt 13 originelle Ideen (unter anderem auch für eine Dartscheibe und Puppenkleidung) wecken die Lust aufs Nähen und schlagen insbesondere bei Mädchen ab sieben Jahren ein wie eine Bombe. Ganz nach dem Titel des vorliegenden Buches ("Hab ich selbst genäht!") kann man schon bald stolz seine neuen Kreationen vorzeigen. Natascha Pazodka gelingt hier eine Lektüre, die bei Kindern für strahlende Augen sorgt und sie nahezu wunschlos glücklich macht. Kein Zweifel: Was in diesem Buch steht, muss man einfach entdecken und vor allem ausprobieren. So wird aus einem Nachmittag der Langeweile ein mehr als netter Zeitvertreib mit Nadel und Faden.

Susann Fleischer 14.10.2013